

Die Pritzenau – ein neues Naturschutzgebiet in der Wachau

Hannes Seehofer

Als einer der letzten Schritte im LIFE+ Projekt Auenwildnis Wachau hat die NÖ Landesregierung die Pritzenau in Rossatz zum Naturschutzgebiet erklärt. Es ist das 77. Naturschutzgebiet in Niederösterreich.

Die Insel Pritzenau befindet sich im Besitz der Republik Österreich und der Gemeinde Rossatz-Arnsdorf. Sie liegt am rechten Donauufer. Das neue Naturschutzgebiet hat eine Fläche von ca. 42 ha und umfasst die Insel mit dem Nebenarm. Auf der Insel befinden sich die letzten Schwarzpappel-Restbestände in der Wachau. Früher gab es hier auch noch zahlreiche Hochstamm-Obstgärten, welche aber schon seit längerer Zeit nicht mehr genutzt werden und schön langsam vom Auwald wieder zurückerobert werden. Im Rahmen des LIFE-Projektes wurden dort über 30.000 Neophyten wie Robinie, Götterbaum und Eschenahorn entfernt und tausende Schwarzpappeln aufgeforstet, um die Regeneration eines ökologisch wertvollen Auwalds zu beschleunigen. Entlang des Seitenarms Pritzenau wurden durch flußbauliche Rückbaumaßnahmen von viadonau einige Ufer abgeflacht und damit attraktive Flachwasserzonen für Jungfische geschaffen.

Der Auwald in der Pritzenau mit seinen naturnahen Uferbereichen ist Lebensraum für 53 Brutvogelarten, unter anderem Fließgewässerbewohner wie z.B. Eisvogel, Flussuferläufer und Gänsesäger. In der Au trifft man auf sechs verschiedene Spechtarten. Auch der Seeadler ist hier regelmäßig zu beobachten. Von den 14 im Gebiet vorkommenden Fledermausarten, sind die europaweit gefährdete Mopsfledermaus, die Wimpernfledermaus und die Bechsteinfledermaus besonders zu erwähnen. Die renaturierten Gewässerbereiche sind sowohl Lebensraum für einige Amphibien- und Reptilienarten (z.B. der hier mehrfach nachgewiesenen Würfelnatter), als auch für zahlreiche Libellenarten. Neben einer Vielzahl von Insekten aus unterschiedlichen Ordnungen ist im Auwald auch der Scharlachkäfer (*Cucujus cinnaberinus*) vertreten.

Für Besucher und Erholungssuchende stehen weiterhin der Treppelweg und das Donauufer zur Verfügung.

Kontakt: seehofer@wachau-dunkelsteinerwald.at



Abb. 1: Die Pritzenau von der Ruine Dürnstein aus gesehen.

Foto: Welterbegemeinden Wachau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: [Die Pritzenau – ein neues Naturschutzgebiet in der Wachau 31](#)